

TRIOKON 2025

Die Transferkonferenz für Wissenschaft, Wirtschaft
und Gesellschaft



Fokusthemen

TRIOKON 2025

Die Transferkonferenz für Wissenschaft, Wirtschaft
und Gesellschaft



Warum klassische IT-Sicherheit allein Ihre KI-Systeme nicht schützt

KI boomt wie das Internet vor 25 Jahren. Viele Unternehmen entwickeln oder nutzen sie bereits, z.B. für Chatbots oder Internet of Things Anwendungen. Klassische IT-Sicherheit wird dabei berücksichtigt.

Aber haben Sie auch an neuartige Risiken gedacht, die durch KI erst entstehen? KI-Hacker können unter dem Radar der IT-Sicherheit Ihre Chatbots mit Fehlinformationen kompromittieren, hinterlegte interne Dokumente, E-Mails oder gar Kundendaten abgreifen oder teuer entwickelte Algorithmen, z.B. für Predictive Maintenance, stehlen.

Wir sprechen darüber, wie Sie diese Gefahren erkennen und sich dagegen schützen können. Ob wir über Chatbots, IoT oder andere Anwendungen sprechen, über Angriffe oder Verteidigung, bestimmen Sie während der Session.

Referent: Prof. Dr. Patrick Levi
OTH Amberg-Weiden

Sicherheit kritischer Infrastruktur – Spotlight Gesundheitssystem

Ute verumendem velleca epeliqui inctatem. Am reritatem non-seditatum corestis ea dolenihillit aut dolut aute vent quatibus voluptat aciduci psapedis esequos alignatur? Itasimincti commodit etus maxim hit idempore simosa dolent ped que nati ut quiderum conectas apis dolumquam veriberent excestrum nonessi nverro volorem fugiae nonsequ assimoleste lab inte nullore minvenias pa delita verchil labores sendigendem autecti rere ventest et omniti omniscienis atemquia voluptati tempori onsequo blattet labo. Mus dolorunt rercieur epraest remosseque volum illes pa aut aut omnisit et lacesequi tem. Nam in corro cus santium fugit fugita voloriamus sitis debit et prepro quatiumqui omnis nosam, consenimil ilit quissimus aut intiorrum nihilias et vendit volendebit rerem quam velest optas doluptate dolores rae inis estrum qui dolent porum as accatibus d
Pudaecta ipiti ommolupta volore a voluptatibus quatem harum et venis vel ipsunt laborrum faccollabo. Solupta tiiscie ndeliquod que verions equiatus.

Referent: Prof. Dr. Horst Kunhardt
TH Deggendorf

TRIOKON 2025

Die Transferkonferenz für Wissenschaft, Wirtschaft
und Gesellschaft



Der Wert von robusten und resilienten Produktionssystemen

In einer zunehmend volatilen, unsicheren und komplexen Welt sehen sich kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) mit besonderen Herausforderungen in der Produktion konfrontiert. Globale Krisen, Lieferengpässe und technologische Umbrüche zeigen, wie anfällig klassische Produktionssysteme sein können. Resilienz wird daher zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor.

Der interaktive Vortrag beleuchtet praxisorientierte Ansätze zur Steigerung der Resilienz in KMUProduktionssystemen. Anhand konkreter Fallbeispiele wird dargestellt, wie Unternehmen ihre Widerstandsfähigkeit systematisch aufbauen und damit nicht nur besser auf Störungen reagieren, sondern auch langfristig wettbewerbsfähig bleiben können. Der Vortrag gibt Denkanstöße und Handlungsempfehlungen für robuste, anpassungsfähige

Produktionssysteme als Grundlage einer zukunftsfähigen Fertigung – auch für kleine Unternehmen mit begrenzten Ressourcen.

Referent: Prof. Dr.-Ing. Sven Roeren

HAW Landshut & Geschäftsführer roeren GmbH

Rechtliche Perspektiven auf Sicherheit & Resilienz (Datenrecht und Cyber Resilience Act)

Daten sind das zentrale Asset der digitalen Transformation, somit geschäftskritisches Gut und primäres Ziel von Angriffen. Ihre Sicherheit ist der Dreh- und Angelpunkt für die Cyberresilienz eines Unternehmens, woraus komplexe rechtliche Herausforderungen entstehen.

Dieser Vortrag skizziert die fundamentalen IT-sicherheitsrechtlichen Anforderungen an den Umgang mit Daten. Auf Basis der maßgeblichen europäischen Digitalregulierung werden rechtliche Kernpflichten und Prinzipien praxisnah erläutert.

Dr. Korbinian Hartl

Universität Passau & Noerr LLP

TRIOKON 2025

Die Transferkonferenz für Wissenschaft, Wirtschaft
und Gesellschaft



Nachhaltigkeit als Zukunftsstrategie? Wie nachhaltiges Handeln Resilienz und Zukunftsfähigkeit stärkt: Perspektiven aus Wissenschaft und Praxis

Der Vortrag unterstreicht die strategische Notwendigkeit von Nachhaltigkeit – als Voraussetzung für Resilienz und Zukunftsfähigkeit.

Dabei wird beleuchtet, wie nachhaltiges Wirtschaften zur Bewältigung aktueller Herausforderungen beiträgt: von psychologischer Resilienz und Gesundheit am Arbeitsplatz bis hin zu organisationaler Anpassungsfähigkeit im Kontext von Fachkräftemangel, globalen Krisen und komplexen Lieferketten. Nachhaltigkeit wird dabei als Wettbewerbsvorteil und Differenzierungsmerkmal verstanden – und als Voraussetzung für langfristiges Bestehen.

Der Vortrag kombiniert neueste wissenschaftliche Erkenntnisse mit praxisnahen Beobachtungen aus der Nachhaltigkeitsberatung und zeigt auf, wie eng individuelle und organisationale Ebenen miteinander verwoben sind.

Referentin: Dr. Kendra Pöhlmann, OTH Regensburg

Referentin: Elisabeth Präauer, BUNT Consulting

Crashkurs ‚Psychologische Widerstandsfähigkeit‘ (Resilienz) in Krisenzeiten: Führung und psychologische Gesundheit in Organisationen aus wissenschaftlicher und praxistauglicher Perspektive

Neuere psychologische Forschungen unterstreichen die Bedeutung von Resilienz und psychologischer Gesundheit in Organisationen für Innovation, Veränderungsbereitschaft und Effizienz.

Im vorliegenden Vortrag wird ein umfassender Forschungsüberblick zum Thema psychologische Resilienz, Führung und Change in Organisationen gegeben. Es werden grundlegende Erklärungsansätze und v.a. praktische Interventionsmöglichkeiten sowie praxistauglicher Forschungstransfer in Organisationen diskutiert.

Referent: Prof. Dr. Peter Fischer

Universität Regensburg

TRIOKON 2025

Die Transferkonferenz für Wissenschaft, Wirtschaft
und Gesellschaft



Security Patches im Kontext der Lieferkette

Während IT-Systeme regelmäßige Securityupdates automatisch durchführen, herrschen im OT-Bereich noch traditionelle Sicherheitskonzepte wie Airgaps vor. Man findet auch oftmals veraltete Systeme wie Windows XP, die in der IT schon lange obsolet sind.

Der Cyber Resilience Act und neue Technologien wie SaaS werden jedoch Updates auch in der Industrie unvermeidbar machen.

In dieser Präsentation erkläre ich, wie die komplexen Abhängigkeiten in der Lieferkette aktuell die effektive Verteilung von Sicherheitsupdates im industriellen Umfeld behindern und welche Herausforderungen auf uns alle zukommen werden.

Referent: Thomas Pröll
Siemens